

Neuigkeitenbrief Oktober 2021

Seite 1



Liebe Mitglieder, liebe TZI-Interessierte, liebe Leserinnen und Leser,
im vorliegenden Neuigkeitenbrief finden Sie heute die folgenden Themen:

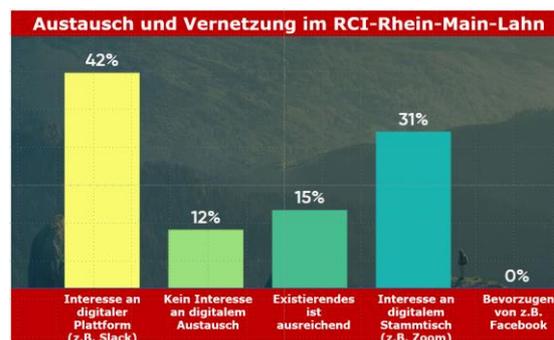
- **Mitgliederbefragung zum Bedarf an „digitaler Vernetzung“ – Ergebnisse**
- **Einladung zum ersten „digitalen TZI-Stammtisch“ 16.11.2021**
- **Rückblick auf TZI bewegt am 08.10.2021**
- **Offene Ausbildungsberatung**
- **Januarseminar 2022 - 14.01. bis 16.01.2022**
- **Internationale Mitgliederversammlung (IMV) des RCI im Mai 2021**
- **Wichtige Termine - und ein bunter Strauß an TZI-Seminaren... (immer auch auf unserer Homepage...)**

Mitgliederbefragung zum Bedarf an „digitaler Vernetzung“ – Ergebnisse.

Die Pandemie hat uns Grenzen aber auch „neue“ Möglichkeiten aufgezeigt, auch digital miteinander gut in Kontakt zu treten und zu bleiben.

Diese hat den Vorstand motiviert, im Juli 2021 eine Umfrage zu diesem Thema unter den Mitgliedern zu starten, um alternative Möglichkeiten aufzuzeigen und den entsprechenden Bedarf zu erfragen.

Obwohl auf die Befragung nur 17 Personen geantwortet haben, zeigte sich doch, dass es sowohl ein grundsätzliches Interesse an einer Austauschplattform (z.B. Slack), als auch an einem regelmäßigen „digitalen TZI-Stammtisch“ über Zoom gibt.



Eine Nutzung anderer sozialer Netzwerke, wie z.B. Facebook erhielt keine Zustimmung.

Die beiden präferierten Möglichkeiten wollen wir als Vorstand nun ausprobieren und dazu allen Interessierten ein Angebot zur Teilnahme machen.

- Die Austauschplattform auf Slack ist mittlerweile startbereit.



Neuigkeitenbrief Oktober 2021

Seite 3

Mechthilds Ankündigung: „Wir wollen an diesem Abend einen Denkraum eröffnen, in dem auch Halbgedachtes, Bruchstücke und Fragezeichen ihren Platz haben, und wir werden unseren Gedanken freien Lauf lassen“, wurde voll erfüllt und kann als Zusammenfassung dieses bereichernden Abends betrachtet werden.



Offene Ausbildungsberatung

Der Ausbildungsausschuss möchte in offenen Gesprächsrunden über Fragen und Anliegen zur Ausbildung in TZI mit Menschen, die in TZI-Ausbildung sind oder über eine TZI-Ausbildung nachdenken ins Gespräch kommen, um Fragen dazu zu klären und über die aktuelle Ausbildungssituation im RCI zu informieren.

Stimmen zum ersten Treffen:

„Ich finde es schön, wenn aus Kacheln und Adressen Menschen werden. Dann kann ich in Verbindung treten und meine Fragen mit einem Gegenüber klären.“ (Mechthild)

„Ein Auftakt, der weitergeht. Danke für die Ansprechbarkeit. Macht die Hürde kleiner.“ (Holm)

Nach den sehr positiven Erfahrungen der ersten Gesprächsrunde bietet der Ausbildungsausschuss in unserer Region ein weiteres ZOOM-Meeting am 19.10.2021 von 19-21 Uhr an. Über weitere Termine berichten wir auf unserer Homepage oder hier im Neuigkeitenbrief.

Januarseminar 2022 - „Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen“ –14.01.2022 bis 16.01.2022

Jetzt, wo wir so viele Veränderungen erleben, ertragen, vielleicht erleiden, drängt sich das Thema unweigerlich in den Vordergrund. Was hat sich seit dem letzten Januar-Seminar nicht alles verändert.

Nehmen wir uns zu Beginn des Neuen Jahres zusammen die Zeit, über unsere individuellen und gesellschaftlichen Erfahrungen zu sprechen: Das zu betrauern, was zu Ende gegangen ist, das zu begrüßen, was wir uns erhoffen. Lasst uns erfassen, was wir über Veränderungen gelernt haben und schauen, ob und wie wir mit dem neuen Wissen künftige Zeiten gestalten wollen.

Andrea Kolz und Monika Stein werden das Seminar im Seminarhaus Kapellenhof (Neuer Seminarort!) in Hammersbach leiten.



www.seminarhaus-kapellenhof.de/

Es beginnt am Freitag, den 14.01.2022 um 16:00 Uhr mit einem Begrüßungskaffee und endet am Sonntag, den 16.01.2022 nach dem Mittagessen.

Das Anmeldeformular und weitere Details finden sich auf unserer Homepage. <https://www.rci-rhein-main-lahn.de/termindetails/januarseminar-2.html>

Es sind noch wenige Plätze frei.



Neuigkeitenbrief Oktober 2021

Seite 4

Internationale Mitgliederversammlung (IMV) des RCI im Mai 2021

Pit Saaler und Jürgen Bedel vertraten in diesem Jahr den RCI Rhein-Main-Lahn auf der digitalen internationalen Mitgliederversammlung (IMV).

Die wichtigste Nachricht ist sicherlich, dass ein neuer Vorstand ins Amt gewählt wurde. Wer das ist, kann man hier nachschauen: <https://www.ruth-cohn-institute.org/vorstand.html>

Die Mitglieder des bisherigen Vorstands, die nicht mehr für ein Amt kandidiert haben (Andreas Schmidt Präsidentin, Wim Stevens und Christin Fumagalli), wurden mit herzlichem Dank für ihr Engagement bedacht und verabschiedet.

Eine weitere wichtige Entscheidung der IMV betrifft die Mitgliedschaft im RCI international.

Demnach können nun auch einzelne Personen außerordentliche Mitglieder des Vereins werden, wenn sie sich Ziel und Zweck des Vereins zu Eigen machen. Einzelmitglieder in diesem Sinne haben aber kein Stimmrecht auf der IMV (Artikel 3.1 der Statuten des RCI International).

Weitere Details zur IMV können unsere Mitglieder im entsprechenden Protokoll nachlesen, das am 06.10.2021 von unserem Sekretariat per E-Mail verschickt wurde.

Wichtige Termine - und ein bunter Strauß an TZI-Seminaren der Region

finden sich mit weiteren Details immer auch auf unserer Homepage

<http://www.rci-rhein-main-lahn.de>.

Die **überregionalen Angebote** gibt es hier: www.tci-living-learning.org

Hierauf sei noch besonders hingewiesen:

18.03. – 19.03.2022 – Mitglieder- versammlung des RCI Rhein-Main- Lahn e.V. 2022:

geplant in Hofheim am Taunus.

21.04. - 23.04.2022 - Internationales Austausch Treffen - IAT in Freiburg

20.10. - 22.10.2022 - Symposium zur
Eröffnung des Ruth Cohn Nachlasses
- „Leben und Wirken einer coura-
gierten Frau“ in Berlin in Zusammen-
arbeit mit der Humboldt-Universität,
sowie dem Jüdischen Museums

Wir wünschen allen Mitgliedern, TZI-
Interessierten, Leserinnen und Lesern
einen bunten Herbst, eine gute Zeit und
vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Für den Vorstand des RCI Rhein-Main-
Lahn e.V.



Wir trauern um Prof. Dr. Matthias Kröger. Nachruf des RCI International

Am 9. September 2021 verstarb der emeritierte evangelische Kirchenhistoriker und TZI-Lehrer Prof. Dr. Matthias Kroeger 86-jährig. Bis zuletzt konnte er in seinem Haus in Radegast wohnen, wo er engen Kontakt mit seiner Familie pflegte, die Kommunikation über elektronische Medien aber stets mied. Der musisch und sprachlich hochbegabte Philologe und Theologe gehörte der Gründerge-



Neuigkeitenbrief Oktober 2021

neration des Werkstatt Instituts für Lebendiges Lernen (WILL) in Europa an.

1935 in Riga, Lettland, geboren, studierte Kroeger nach dem Zweiten Weltkrieg Philologie und Theologie. Als evangelischer Theologe traf er in den 1970iger Jahren auf die Jüdin Ruth C. Cohn. Matthias Kroeger wurde zu einem der engsten Wegbegleiter der Begründerin der Themenzentrierten Interaktion (TZI). Noch bevor sich Ruth C. Cohn nach ihrer Rückkehr aus dem amerikanischen Exil in Goldern in der Schweiz niedergelassen hatte, konnte ihr Matthias Kroeger sein Buch „Themenzentrierte Seelsorge“ überreichen, in dem er C. R. Rogers klientenzentrierten Ansatz mit Ruth C. Cohns TZI kombiniert hatte.

Mit Matthias Kroeger verliert das Ruth Cohn Institute for TCI - international einen seiner profiliertesten Lehrbeauftragten. Wer bei Matthias Kroeger Kurse machte - und das waren zahlreiche Menschen - wurde nicht nur tiefgehend in Haltung und Methode der TZI eingeführt.

Über zahlreiche theologische Veröffentlichungen und sein grundlegendes Werk zur TZI hinaus, schrieb Matthias Kroeger vor allem Beiträge, welche die TZI weiterentwickelten. Fast jeder der Beiträge beginnt mit einer kenntnisreichen Rezeption von Ruth C. Cohns Auffassungen und Schriften. Dem schließt sich in der Regel eine vertiefende Deutung oder eine Verbindung mit einer neuen Denkrichtung an. Was die TZI betrifft, setzte sich Matthias Kroeger zuletzt eingehend mit dem Globeverständnis auseinander. Besonders bekannt ist auch sein Modell der Selbstsupervision. Seine außerordentliche Begabung, mit Sprache kunstvoll umzugehen, qualifizierte ihn besonders für die Arbeit an Themen. „Den ausgeblendeten, nicht sozialisierten, in Sprach- und Bewusstlosigkeit verharrenden Themen eine Sprache anzubieten“ (Themenzentrierte Seelsorge, 213), war sein besonderes Charisma.

Der Einfluss zwischen Ruth C. Cohn und Matthias Kroeger war wechselseitig. Die Psycho- und Gesellschaftstherapeutin, die sich nach eigenen Aussagen im amerikanischen Exil kaum mit ihrem Glauben auseinandergesetzt hatte, wurde u.a. durch die Freundschaft und enge Zusammenarbeit mit dem Theologen auf eine neue Weise mit religiösen Fragen konfrontiert. Ruth C. Cohn vererbte Matthias Kroeger - gemeinsam mit Helga Herrmann - ihren umfangreichen „geistigen Nachlass“, den er dem Archiv der Humboldt Universität zu Berlin überantwortete. Dort wird er ab Ende 2022 interessierten Menschen und der wissenschaftlichen Forschung zugänglich sein.

Matthias Scharer

Hinweis zum Datenschutz im RCI Rhein-Main-Lahn e.V.

Seit 25. Mai 2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung und schreibt damit auch für Vereine das bisherige Datenschutzrecht fort, zudem enthält sie einige wichtige Änderungen. Diesen müssen und wollen wir natürlich umgehend gerecht werden.

Auch in unserem Vereinsleben kommt es zum Umgang mit personenbezogenen Daten und das Datenschutzrecht findet entsprechend Anwendung. Danach ist der Umgang mit solchen Daten erlaubt, wenn er zur Erfüllung des Vereinszwecks erforderlich ist. Fehlt es an einer gesetzlichen Grundlage kann auch eine Einwilligung die Datenverarbeitung rechtfertigen.

Deshalb finden Sie entsprechend nun auch unter <https://www.rci-rhein-main-lahn.de/datenschutz.html> ausdrückliche Hinweise auf den Umgang mit Ihren Daten und deren Schutz. Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Vorstand wenden.

Noch ein Wort zu Ihrem Newsletter-Abonnement: Wir möchten Sie gerne drei bis sechs Mal pro Jahr mit unserem Newsletter über unseren Verein, seine Seminarangebote, Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse aus der TZI/RCI Welt informieren. Sie bekommen diesen Newsletter, weil Sie sich entweder direkt dazu angemeldet haben oder weil Sie in anderer Weise z.B. als Teilnehmer*in oder Interessent*in mit dem Ruth Cohn Institut in Kontakt getreten sind. Es würde uns freuen, wenn wir Sie weiterhin über diesen Weg auf dem Laufenden halten dürften.

In diesem Fall müssen Sie nichts tun.

Daten, die wir von Ihnen gespeichert haben, geben wir nicht an Dritte weiter und benutzen sie ausschließlich, um Sie zu informieren bzw. um Ihre Anfragen und Anmeldungen weisungsgetreu zu bedienen. Lesen Sie auch hierzu unseren Hinweis zum Datenschutz auf unserer Homepage: <https://www.rci-rhein-main-lahn.de/datenschutz.html> .

Um den rechtlichen Anforderungen zu genügen, möchten wir außerdem auf die Möglichkeit hinweisen, Ihr Abonnement jederzeit zu beenden. Sollten Sie sich abmelden wollen, können Sie das [hier](#) auf unserer Homepage tun oder uns per E-Mail, Fax oder telefonisch Bescheid geben.

Falls Ihnen aber unser Newsletter gefällt und Sie ihn weiterempfehlen möchten, würden wir uns sehr darüber freuen.